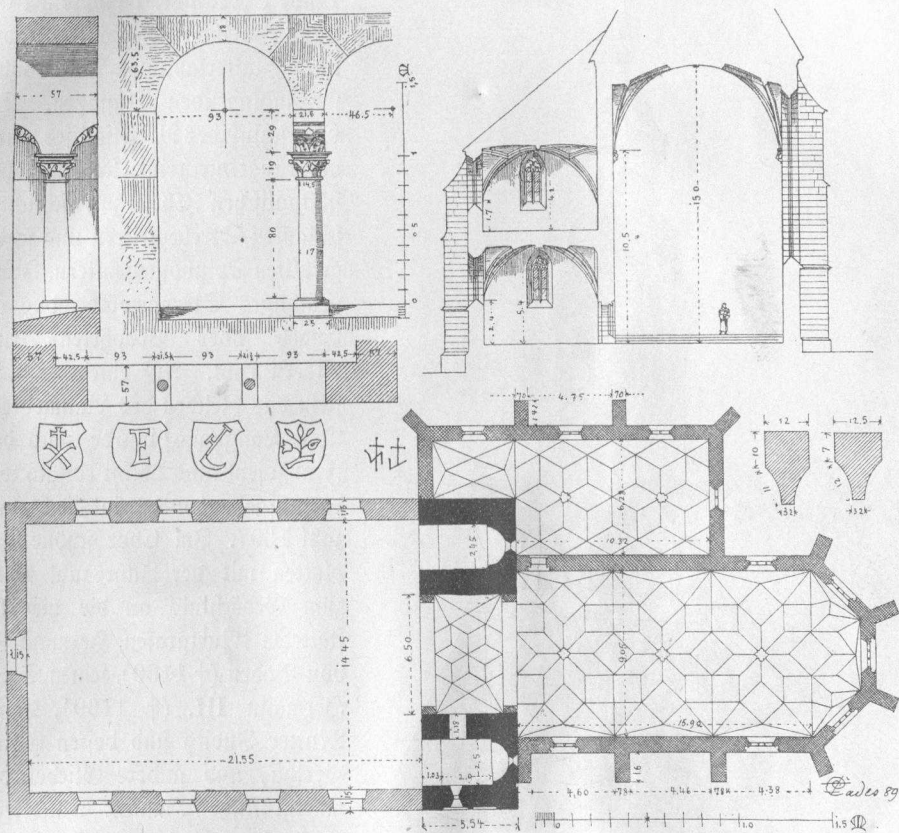


lang durch den Bezirk. Bis zwei Stunden vor ihm zeigen sich auf den das Murrthal schützenden Bergen Vorschanzen, geschlossene Erdwerke, wie die Hunnenburg, oder langhinziehende Wälle und Gräben. Römerstraßen und noch ältere Hochwege ziehen sich in östlicher und nordöstlicher Richtung vom Neckarthal her, oder auch süd-nördlich, dem Limes entlang. Eine nicht unwichtige römische Grenzniederlassung lag ferner auf der Höhe, hart am Limes, bei Grab. Zwischen Bachnang und Steinbach auf dem Heidenfeld Grundreste römischer Gebäude. Alemannische Reihengräber mit schönen Schmuckfächern bei Murrhardt (M.), Dppenweiler und Zell.



St. Pantkratiuskirche (Stadtkirche) in Bachnang.

### Bachnang, Oberamtsstadt.

(Baggenanc, 12. Jahrhundert.)

Wappen: drei Hirschstangen im senkrecht getheilten weiß und goldenen Schild.

Der Platz, wo jetzt die Stadt steht, lud durch die geschützte Lage über dem tiefen, hier hufeisenförmig gewundenen Murrthal gewiß schon frühe zur Ansiedlung ein. Zur Zeit des Markgrafen Hermann II. von Baden († 1130) ist der Schloßberg besetzt mit zwei Kirchen, dem Stiftshaus der regulierten Augustiner Chorherren und wohl auch mit einer Pfalz. — Um diesen Schloßberg her liegt die, nach dem Brand